



Apple zügelt in den futuristischen und nachhaltigen neuen Campus

Im April beginnt bei Apple die grosse «Züglete». Rund 12 000 MitarbeiterInnen der Firmenzentrale ziehen vom bisherigen Hauptsitz am Infinite Loop 1 in den futuristischen Campus 2 um, der noch dieses Jahr als «Apple Park» eröffnet werden soll.

Der Umzug dauert bis weit in den Herbst, und in dieser Zeit sollen auch die Aussenanlagen weitgehend fertig werden. Damit nähert sich Steve Jobs letzte grosse Vision der Fertigstellung.

Grüne umweltfreundliche Oase
Apple Park wird auch ein Besucherzentrum mit einem Apple Store und einem öffentlich zugänglichen Café beinhalten. Ausserdem gibt es für die Apple Mitarbeiter ein knapp 10 000 Quadratmeter grosses Fitnesscenter.

Dazu kommen gesicherte Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und das «Steve Jobs Theater» zur Erinnerung an den unvergessenen Apple-Pionier. Die Parklandschaften bieten

über drei Kilometer an Wander- und Laufwegen für Angestellte, sowie einen Obstgarten, Wiesen und einen Teich im Inneren des Rings.

Fortsetzung auf Seite 2



Im «Steve Jobs Theater» sollen in Zukunft auch Produkte präsentiert werden.

Fortsetzung von Seite 1

Neue Massstäbe und eine nachhaltige Bauweise

Aufgrund der Vorgaben von Steve Jobs hat das Team des britischen Stararchitekten Norman Foster (Foster + Partners) die Asphalt- und Betonwüste auf dem früheren Firmengelände des PC-Herstellers Hewlett-Packard in eine grüne Oase mitten im Herzen des Santa Clara Valley verwandelt. Das ringförmige, 260 000 Quadratmeter grosse Hauptgebäude des Campus ist vollständig mit den weltweit grössten gebogenen Glasscheiben eines deutschen Herstellers verkleidet.

Die Grünflächen des Apple Parks sind mit über 9000 einheimischen und dürreresistenten Bäumen bepflanzt. Das riesige Rundgebäude soll erdbebensicher sein und wird mit 100 Prozent erneuerbarer Energie betrieben. Die 17 Megawatt liefernden Solarpanels auf den Dächern lassen Apple Park zu einer der grössten auf einem Gebäude installierten Solaranlagen der Welt werden. Es ist darüber hinaus das weltweit grösste natürlich belüftete Gebäude, und während neun Monaten des Jahres soll keine Heizung oder Klimaanlage erforderlich sein.

MUS-GV 2017 und April-MUSletter

Die Einladung zur diesjährigen Generalversammlung wurde im letzten MUSletter veröffentlicht, und inzwischen haben alle Mitglieder die Einladung zusammen mit der Jahresrechnung erhalten. Die Einladung ist zudem auf Seite 4 nochmals zu finden. Der Vorstand freut sich auf viele Teilnehmer!

Weil die GV am 1. April stattfindet, wird der April-MUSletter aus Aktualitätsgründen am Montag, 3. April mit ersten Impressionen und einem Kurzbericht erscheinen.

Steve Jobs letzte Vision

Nach über drei Jahren Bauzeit steht jetzt Steve Jobs – am vergangenen Freitag wäre er 62 Jahre geworden – letzte Vision vor der Fertigstellung. In einem seiner letzten öffentlichen Auftritte im Stadtrat von Cupertino hat er sich noch persönlich für das Mammutprojekt starkgemacht. Er durfte die endgültige Realisierung nicht mehr erleben, aber er wäre auf das Ergebnis sicher stolz. *MUS*



Die Kosten für den neuen Konzernsitz werden auf fünf Milliarden Dollar geschätzt.

LocalTalk Basel

Geändertes Datum

Donnerstag, 23. März, 19 Uhr

Referent und Thema

Johannes Bühler schildert, wie man mit Fotos eine Geschichte erzählt und gibt Tipps, wie man alte Dias einfach (und bezahlbar) digitalisiert.

Ort

Gruner AG, Citygate (Gebäude C), Auditorium, St. Jakobs-Strasse 199, 4052 Basel. Apéro bis 19.30 Uhr.

Weitere Infos

<http://www.mus.ch/lt-basel>
ekuchinka@yahoo.com

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich *Ellen Kuchinka und Pit Hänger*

LT Bern / Luzern

<http://www.mus.ch/lt-bern>

Christian Zuppinger,
czuppinger@bluewin.ch

<http://www.mus.ch/lt-luzern>

Adrian Reichmuth
<http://www.reichmuth-informatik.ch>

LocalTalk Zürich

Nächster LT-Termin

Donnerstag, 30. März, um 19 Uhr.

Thema

Noch nicht bestimmt. Informationen gibt es auf der Homepage.

Ort

Robert-Seidel-Hof 11, 8048 Zürich (nahe Bahnhof Zürich-Altstetten):
<http://map.search.ch/zuerich/robert-seidel-hof-11>

Weitere Infos

Infos zum nächsten LT Zürich unter <http://www.mus.ch/lt-zuerich>

Anregungen oder Wünsche bitte per Mail an: paul@hoesli.net



Neuer Monat, neues Glück – gehören Laptops zum alten Eisen?

Apple ist strikt gegen Mac-Notebooks und Desktops mit Touchscreen. Das sei ergonomisch ein Unsinn und die senkrechte Bedienung ermüde die Arme. Leuchtet ein oder nicht? Was ist, wenn ich mein iPad mit einem Tastatur-Case verwende. Mit der Tastatur ohne Trackpad muss ich zwangsläufig den Finger zu Hilfe nehmen. Geht doch, wie beim Microsoft Surface und Co. Also, lieber Tim Cook, was ist der Unterschied zu einem MacBook Pro mit Touch-Oberfläche? Technisch gesehen ist das doch wirklich kein Problem, aber die Software müsste angepasst werden. Seit Cupertino seine Betriebssysteme verschenkt, sind die Ressourcen knapp. Andere haben diesen Schritt längst gewagt und Apple droht langsam den Anschluss zu verpassen. Der Touch Bar soll die Kohlen aus dem Feuer holen. Jetzt heisst es abwarten, ob die Konkurrenz das Marketing-Gimmick jemals kopiert.

Das LG-UltraFine-5K-Display hatte

einen denkbar schlechten Start. Zuerst war es wochenlang nicht lieferbar, dann kamen zahlreiche Softwarefehler beim Aufwachen oder Verbinden und jetzt noch ein Abschirmungsproblem. Apple stellte den Verkauf vorläufig ein. Für die Software sind die Kalifornier zuständig, der Rest geht auf die eigene Kappe. Mit den 4K- und 5K-Bildschirmen begibt sich LG Electronics in eine gefährliche Abhängigkeit zu Apple. Am Schluss verlieren die Südkoreaner, weil sie für das Produkt und die Qualität verantwortlich sind. Die zu schwache Abschirmung wird ein teures Abenteuer und das Nachrüsten steht noch in den Sternen. Dem Apfelbeisser wäre ein Design-Monitor von Jony Ive lieber gewesen. Für was soll ich mir ein schickes MacBook Pro leisten, wenn ein hässliches PC-Display den Schreibtisch verschandelt. Unter dem Tisch verstecken geht leider nicht. Wenn Apple noch die lahrende Air-Port-Reihe einstampft, fehlt wichtiges Zubehör, um Mac-Hardware zu verkaufen. Mich würde es wunder

nehmen, mit welchen Rechnern, Bildschirmen und WLAN Access Points die Apple-Entwickler so mittelmässige Applikationen und Betriebssysteme produzieren. Sie spielen wahrscheinlich den ganzen Tag Doom auf ihren Touch Bars, bis sich das Management entschieden hat, die dringend benötigten Mac Pros und 5K-Retina-Displays in Auftrag zu geben.

Ohne passenden Retina-Thunderbolt-3-Bildschirm sind die MacBooks Pro doch nur die Hälfte wert. Fast schon altes Eisen. Wer erinnert sich noch an die geniale Kombination von MacBook Air und Thunderbolt Display? Das waren noch Zeiten mit einem fast unschlagbaren Duo. Da hatte noch ein gewisser Steve Jobs seine Finger drin. Ist schon verdammt lange her.

Apfelbeisser



044 915 77 66

Kostenlose Unterstützung für MUS-Mitglieder

Sie möchten Mitglied werden? Rufen Sie die Nummer der Helpline an – sie hilft auch in solchen Fällen!

Einladung zur MUS-GV 2017 in Zürich

GV mit Rahmenprogramm und Mittagessen, am Samstag, 1. April (kein Scherz), ab 9.45 Uhr

Programm

- 09.45 Uhr Treffpunkt zum Rahmenprogramm: Restaurant «Falcone», Birmensdorferstrasse 150, 8003 Zürich
- 10.00 Uhr Vortrag und Präsentation der «Adobe Creative Cloud 2017» mit Neuheiten und Tipps
- 12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant «Falcone»
- 14.00 Uhr Generalversammlung 2017 im Restaurant «Falcone»

Traktandenliste

1. Begrüssung, Mitteilungen
2. Wahl der Stimmenzähler, Wahl des Tagespräsidenten (Moderator)
3. Protokoll der GV 2016 (im «Falter» Juni 2016) und www.mus.ch/images/pdf-dokumente/protokoll_gv_2016.pdf
4. Jahresberichte
5. Finanzbericht
6. Revisorenbericht
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl des Vorstands und der Revisoren
9. Schriftlich eingegangene Anträge der Mitglieder
10. Tätigkeitsprogramm und Ziele 2017/2018
11. Jahresbudget und Festsetzung des Mitgliederbeitrags
12. Varia; nächste Termine; Schluss der GV

Rahmenprogramm und Mittagessen vor der GV

Das Rahmenprogramm findet wie gewohnt am Vormittag statt, die MUS-Generalversammlung folgt am Nachmittag nach einem feinen Zmittag. Die Präsentation und das Mittagessen werden von MUS bezahlt, die Getränke sind nicht inbegriffen.

Anmeldung für Rahmenprogramm und Mittagessen

Bitte bis Sonntag, 26. März, an 044 915 77 66 oder per Mail an sekretariat@mus.ch (bitte angeben ob Fleisch- oder Vegi-Menü).

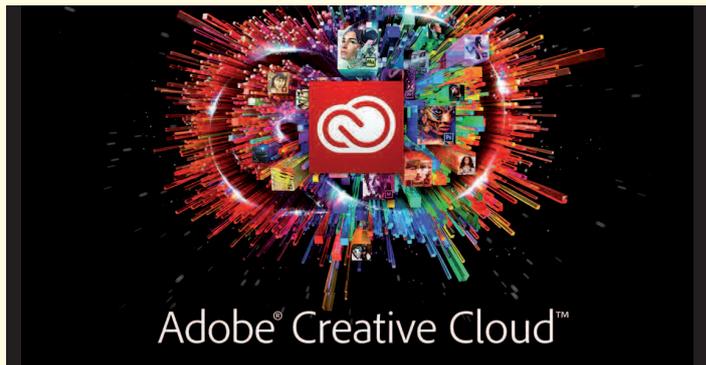


Wir freuen uns auf viele bekannte und neue Gesichter.

Für den Vorstand:

Werner Widmer, Präsident MUS

MUS – Macintosh Users Switzerland
Sekretariat • 8703 Erlenbach • 044 915 77 66
sekretariat@mus.ch



Präsentation der «Adobe Creative Cloud 2017»

Das 1982 von John Warnock und Charles Geschke gegründete Softwareunternehmen Adobe Systems Incorporated wurde durch Programme wie Photoshop, Illustrator oder InDesign gross. Seit 2013 wird die Software nicht mehr verkauft, sondern im Rahmen der Creative Cloud in den unterschiedlichsten Abonnements an die Kunden abgegeben.

Viele Mac-User sind privat oder beruflich kreativ und somit häufig mit den Programmen von Adobe in Kontakt. Was hat sich seit dem Wechsel von Creative Suite zu Creative Cloud verändert? Was bringen all diese Services?

Erlebt die wichtigsten Neuerungen in Adobes gängigsten Desktotools sowie die iOS App. Der Referent präsentiert einen kurzweiligen Mix aus Präsentation und Live-Demo, und er vermittelt gleichzeitig jede Menge nützliche Tipps und Tricks.

Joely Tafanalo – ein erfahrener CC-Profi als Referent



Joely Tafanalo ist selbstständiger Gestalter HF Kommunikationsdesign/Interactiondesign. Als Trainer für Creative Cloud unterstützt er Firmen und Bildungsinstitute (FHNW Basel, SFGB-B, Digicomp Academy, Uni Fribourg). Als freischaffender Solutions Consultant und Community Professional für Adobe ist er

jederzeit auf dem aktuellsten Stand der Entwicklung. Der Wissensarbeiter mit langer Agenturerfahrung ist ehemaliges MUS-Mitglied und begeisterter Apple-User.

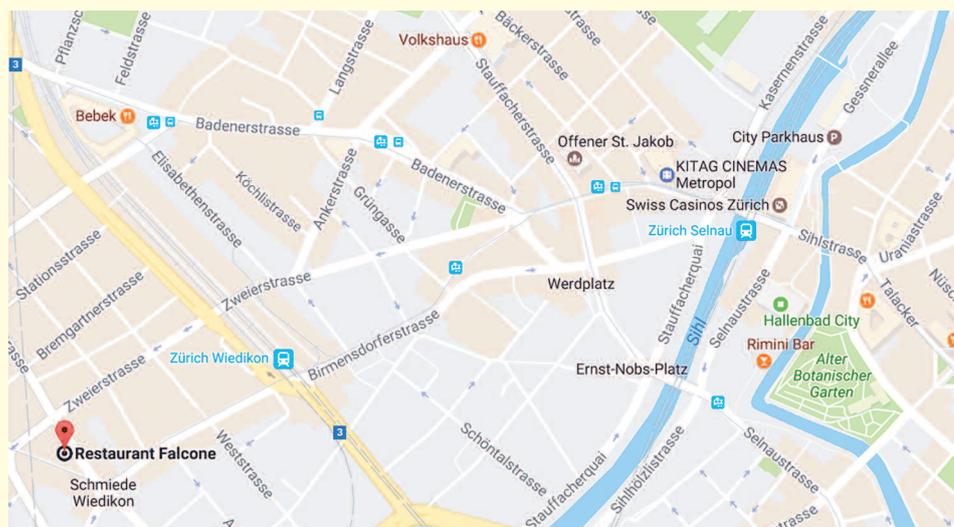
Nützliche Links und Infos zum GV-Programm

www.falcone-restaurant.ch
www.toughmedia.ch
www.mus.ch/verein-89/gv-2017-html

Anreise zum Versammlungsort

Restaurant «Falcone»
Birmensdorferstrasse 150
8003 Zürich
Telefon 044 463 55 25

Vom Hauptbahnhof Zürich mit dem Tram 14 oder 9 (Richtung Triemli) bis zur Haltestelle «Schmiede Wiedikon», unmittelbar beim Restaurant.



	Abfahrt	Zürich HB an
Basel	08.07 Uhr	09.00 Uhr
Bern	08.02 Uhr	08.58 Uhr
Luzern	08.10 Uhr	08.56 Uhr
Solothurn	08.01 Uhr	08.56 Uhr
St. Gallen	07.42 Uhr	08.53 Uhr